Sfr. Heidesheim	-	SC Eschborn	2 ½ : 1 ½
1.) Annette Kranich, 1985	-	Gisela Schwamb, 1530	1 : 0
2.) Annika Fried, 1679	-	Renate Niebling (G), 1455	0 : 1
3.) Bettina Baumann, 1578	-	Silvia Elpelt, 1469	1/2
4.) Brigitta Kirsch, 1144	-	Corinna Patzak, 1332	1 : 0

Dritte Runde:
Auswärtsspiel gegen Sfr. Heidesheim

Leide knapp verloren – die letzte Partie noch auf Zeit

Das Ergebnis ist einerseits erfreulich, weil die Gegnermannschaft deutlich stärker war. Doch andererseits hatten wir gute Chancen an Brett 4 und Brett 1, di leider nicht genutzt werden konnten.

An Brett 3 wurde remis durch mehrmalige Zugwiederholung eingeholt. Der Vorteil war ein Doppelbauer der Gegnerin, doch hatten beide noch 7 Bauern, 2 Leichtfiguren und die Dame auf dem Brett. Es war Stillstand eingetreten, da der Damentausch von der Gegnerin nicht akzeptiert wurde. Das Remis ist sehr zufriedenstellend gegen die stärkere Gegnerin.

An Brett 4 war eine schöne Kombination zwar berechnet worden, aber nicht zu Ende gespielt worden. Leider wurde deutlich Material verloren und anschließend verloren. Schade.

An Brett 2 wurde gegen die deutlich stärkere Gegnerin die Partie mit aktiven Springern und Bauern schön rausgespielt. Zum Schluss gab es noch einen Turm und einen Mehrbauer gegen einen Läufer und Bauern. Doch das souveräne Spiel setzte sich durch bis zum Dameneinzug, obwohl die starke Gegnerin alle kleinen Fallen gesehen und jeweils gut gekontert hatte. Ein sehr schönes starkes Spiel.

An Brett 1 wurde die gesamte Spielzeit ausgespielt und leider auf Zeit verloren. Ärgerlich war, dass uns die Remis-Regel zum Schluss nicht bekannt war. Das hätte den Mannschaftskampf auf unentschieden gerettet. Insgesamt war es ein tolles, sehr spannendes Spiel gegen die deutlich stärkere Gegnerin. Der Ansporn kam, als die Stellung schlechter war für weiß. Sie kam wieder ins Spiel durch den Tausch einer Leichtfigur gegen zwei Bauern. Die Gegnerin hatte ganz schön zu kämpfen, um mitzuhalten und den Sieg einzufahren.

Die nächste Runde findet am 20.02.2011 statt gegen die Mitabsteigerinnen aus Friedberg.